

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 24 (1970)

**Heft:** 2: Neue Tendenzen im Schulbau = Nouvelles tendances dans la construction d'écoles = New trends in school construction

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Vordachkonstruktionen und Metallfassaden

Metallbauerarbeiten an einer Tankstelle. Projektierung und Ausführung der selbsttragenden Vordachkonstruktion, der Metallfassade und der Eingangspartien in bronzefarbenem Leichtmetall.

Keller-Metallbau  
St.Jakob-Str.11, 9000 St.Gallen  
Telefon 071 24 82 33

**POLYLUX**  
SB

**Beratung und Ausführung für Fabrikbauten Verkaufszentren Schulhäuser Krankenhäuser**

**Fiberglas Swimming-Pools**

**Tecnoplastic-Thun Rainweg 18**

**3645 Gwatt-Thun Tel. 033/36 11 22**

Dimensions:  
4,0 m x 10,0 m x 1,5 m,  
andere Größen: 4,0 m x 6,0 m,  
4,0 m x 8,0 m und 4,0 m x 12,0 m

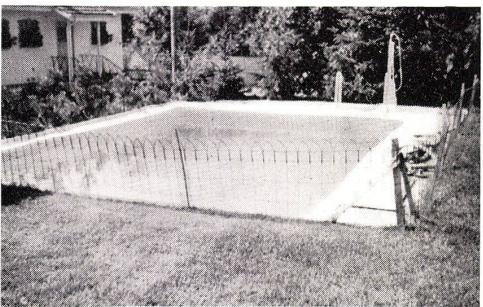
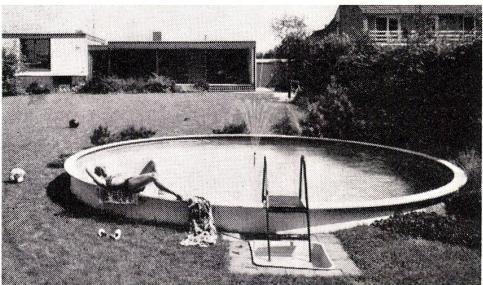
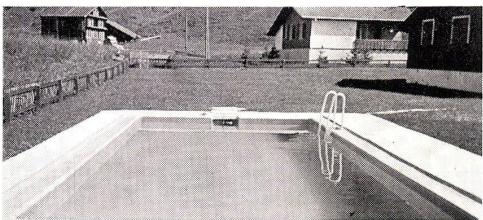
**Lichtkuppeln lieferbar in 50 Typen**  
Lichtmaße von 40 bis 500 cm

## Neue Wettbewerbe

## Amtsgebäude in Lausanne

Wir haben das Pulver erfunden

**FIXIT**—ein Produkt  
der Franz Haniel AG,  
Basel, Telefon 061 42 42 12



**Schwimmbecken**  
**Filteranlagen**  
**Zubehör**

## **Katholisches Pfarreizentrum St. Markus in Baar ZG**

Projektwettbewerb, eröffnet von der katholischen Kirchengemeinde und der Einwohnergemeinde Baar unter den im Kanton Zug heimatberechtigten oder mindestens seit 1. Januar 1968 niedergelassenen sowie fünf eingeladenen Architekten (Konfessionszugehörigkeit unabhängig). Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von fünf oder sechs Projekten Fr. 22 000.– und für eventuelle Ankäufe Fr. 4000.– zur Verfügung. Preisgericht: Dr. Rudolf Meier (Vorsitzender); Hanns A. Brütsch, Arch. BSA/SIA, Zug; Professor Walter Custer, Arch. BSA/SIA, Zürich; Kantonsbaumeister A. Glutz, Zug; Pfarrer A. Studer. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.– beim Bauamt der Einwohnergemeinde Baar, Leihgasse 11, 6340 Baar (Postcheckkonto 80-12714), bezogen werden. Einlieferungstermin: Projekte: 30. April 1970; Modelle: 15. Mai 1970.

## Katholisches Pfarreigebäude in Bruggen-St. Gallen

Die katholische Kirchgemeinde Sankt Gallen eröffnet einen Projektwettbewerb unter den mindestens seit 1. Oktober 1968 in der Stadt St. Gallen niedergelassenen katholischen Architekten. Nichtständige Mitarbeiter müssen die gleichen Bestimmungen für die Teilnahmeberechtigung erfüllen. Für vier oder fünf Preise stehen Fr. 12 000.– zur Verfügung. Architekten im Preisgericht: Stadtbaumeister Paul Biegger, St. Gallen; Plinio Haas, Arbon; Arthur Baumgartner, Goldach SG. Aus dem Raumprogramm: Saal mit Bühne, Office, Kochgelegenheit, 6 Räume für Bibliothek (Lese- und Sitzungszimmer), Spiel und Aufenthalt von Jugendgruppen (Organisationen); Mesmerwohnung, Heizung, Lüftschutzanlagen, Garagen. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Erläuterungen. Termine: Entwürfe: 15. April; Modelle: 30. April 1970. Bezug der Unterlagen gegen Depot von Fr. 50.– bei der Verwaltung der katholischen Kirchgemeinde St. Gallen, Fronergartenstraße 11, 9000 St. Gallen.

## Gewerbeschule in Sarnen

Das Erziehungsdepartement des Kantons Obwalden eröffnet einen Projektwettbewerb unter den in Obwalden heimathberechtigten oder niedergelassenen Architekten. Fachleute im Preisgericht sind Umberto Butti, Pfäffikon; Emil Äschbach, Aarau; Paul Weber, Zug; Ersatzmann Andreas Liesch, Zürich. Für die Prämierung von fünf Projekten stehen Fr. 20 000.– zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Berechnung des umbauten Raumes mit nachprüfbarem Berechnungsschema, Erläuterungsbericht. Ablieferungstermin: 20. März 1970. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von Fr. 70.– beim Erziehungsdepartement des Kantons Obwalden bezogen werden.

Rene Kasten - Wissenschaft

Der Kanton Waadt eröffnet einen Ideenwettbewerb für ein Amtsgebäude in Lausanne-La Blécherette. Das Gebäude soll die Verkehrspolizei, den Straßenunterhaltsdienst und das Amt für Maß und Gewicht aufnehmen. Der Jury stehen für Prämiierungen Fr. 130 000.– und für allfällige Ankäufe Fr. 50 000.– zur Verfügung. Teilnahmeberechtigt sind in der Schweiz domizilierte Architekten und Ingenieure mit Hochschulabschluß, Architekten und Ingenieure, die im Berufsregister REG eingetragen sind, sowie vom Waadtländer Staatsrat anerkannte Fachleute. Die Unterlagen können im Sekretariat der kantonalen Baudirektion, Place de la Riponne 10, Lausanne, eingesenkt beziehungsweise schriftlich angefordert werden. Die Depotgebühr von Fr. 250.– ist auf Postscheckkonto 10-2630 (Département des travaux publics, comptabilité, Lausanne) zu entrichten. Eingabeschluß für die Entwürfe: 12. Juni 1970.

## Pfarreizentrum in Regensdorf ZH

Die römisch-katholische Kirchgemeinde St. Mauritius, Regensdorf, eröffnet einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein katholisches Pfarreizentrum für das Furttal. Teilnahmeberechtigt sind die im Gebiet der römisch-katholischen Kirchgemeinde St. Mauritius heimatberechtigten oder mindestens seit 1. Oktober 1968 dort niedergelassenen Architekten. Zusätzlich eingeladen werden elf Fachleute. Das Raumprogramm umfaßt im wesentlichen: kirchlichen Gemeinschaftsraum für 450 bis 500 Sitzplätze, Andachtsraum mit 70 bis 100 Sitzplätzen, Sakristei, Stuhlmagazin, Glockenträger, Freizeiträume, Sitzungszimmer, Teeküche, Doppelkegelspielpiste, Luftschutzzäume, Pfarrhaus für drei Geistliche, Parkplätze. Zur Prämiierung von etwa fünf Entwürfen stehen dem Preisgericht Fr. 18 000.– und für allfällige Ankäufe weitere Fr. 2000.– zur Verfügung. Die Unterlagen können beim römisch-katholischen Pfarramt Sankt Mauritius, Schulstraße 112, 8105 Regensdorf, gegen ein Depot von Franken 50.– bezogen werden (Post-scheckkonto 80-62264). Einlieferung der Entwürfe bis 24. April 1970, der Modelle bis 6. Juni 1970.

## **Saalbau, Hallenbad, Erweiterung des Freibades und der Kunsteisbahn in Kloten ZH**

Ideenwettbewerb, eröffnet vom Gemeinderat von Kloten unter den in Kloten heimatberechtigten oder mindestens seit 1. Juli 1969 niedergelassenen sowie sechs eingeladenen Architekten. Dem Preisgericht stehen für die Prämiierung von sechs oder sieben Entwürfen Fr. 40 000.– und für allfällige Ankäufe Fr. 8000.– zur Verfügung. Preisgericht: Gemeindepräsident Hans Ruosch (Vorsitzender); Gemeinderat Walter Gisel; Benedikt Huber, Arch. BSA/SIA, Zürich; Dr. E. R. Knupfer, Arch. SIA, Zürich; Edi Lanners, Arch. SIA, Zürich; Gemeinderat Walter Neukom; Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmänner: Robert Bachmann, Architekt, Zürich; Willi Roth, Gesundheitsvorstand. Die Unterlagen können gegen